

9. Interdisziplinärer dvs-Expert*innen Workshop Sport- und Bewegungstherapie bei psychischen Erkrankungen

Wann: 28.03.2025, 10.30 – 16.45 Uhr

Wo: Goethe-Universität Frankfurt, Sportcampus Ginnheim, Ginnheimer Landstraße 39

Eine zunehmende Anzahl klinischer Studien und Meta-Analysen belegen den positiven Effekt von Bewegungs- und Sporttherapie bei einer Vielzahl psychischer Erkrankungen wie beispielsweise Depression und Angststörungen. Körperliche Aktivität wird zurecht neben Psycho- und der Pharmakotherapie als weitere evidenzbasierte Therapiemaßnahme bei einigen psychischen Erkrankungen diskutiert. Allerdings ist die Sport- und Bewegungstherapie nach wie vor nicht systematisch in der Versorgung psychisch erkrankter Menschen verankert.

Der Workshop möchte die Diskussion um eine systematische und flächendeckende Berücksichtigung der Sporttherapie bei der Behandlung psychischer Erkrankungen anregen, zielgruppenspezifische An- und Herausforderungen thematisieren sowie die Vernetzung relevanter Akteur:innen in diesem Bereich ermöglichen. Die an der Therapie psychischer Erkrankungen beteiligten Professionen und Organisationen sind herzlich eingeladen, mit uns zu diskutieren, wie die Sporttherapie systematisch in der therapeutischen Praxis verankert werden kann.

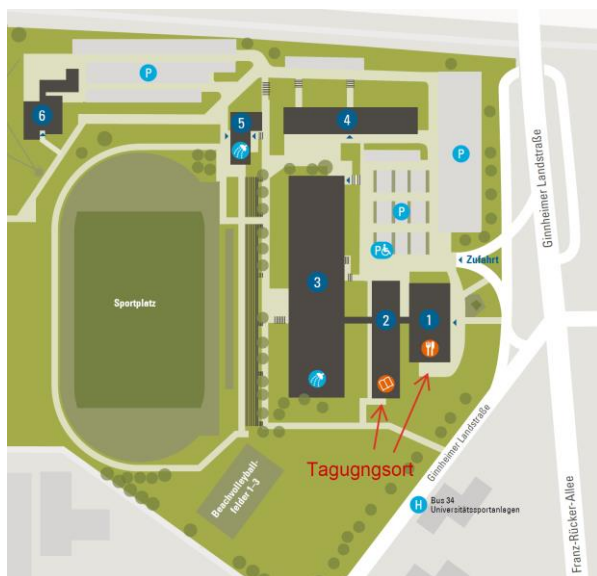
Neben drei Hauptvorträgen sind vier Impulsvorträge aus verschiedenen Verbänden sowie zwei Workshops (s. Programm) mit interdisziplinären und -professionellen Diskussionsrunden geplant. Den Abschluss bildet eine Diskussion im gesamten Plenum.

Ergebnis des Workshops wird ein „Position Statement“ zur aktuellen Situation der Sport- und Bewegungstherapie bei psychischen Erkrankungen sein, das Anstöße für die Weiterentwicklung des Feldes in Wissenschaft und Praxis gibt.

Kosten: dvs/asp Mitglieder/Studierende: 45 €, alle anderen Interessierten 65 € (bis 15.02.2025), danach dvs/asp Mitglieder/Studierende: 55 €, alle anderen Interessierten 75 €

Anmeldung mit Angabe der Rechnungsanschrift bis zum 15.03.2025 bei Anja Kröger

office@asp-sportpsychologie.org



Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 16 (Richtung Ginnheim) bis Station "Frauenfriedenskirche", dann 300m Fußweg in Richtung der Straßenbahn weiter bis zum Institut für Sportwissenschaften.

Von Hauptwache/Konstabler Wache mit der U-Bahn U6 oder U7 (Richtung Heerstraße bzw. Hausen), am "Kirchplatz" umsteigen auf Bus Linie 34 (Richtung Bornheim Mitte) bis Station "Universitäts-Sportanlagen".

Mit U1, U2 oder U3 kommend: Am "Dornbusch" umsteigen auf Bus Linie 34 (Richtung Mönchhofstraße) bis Haltestelle "Universitäts-Sportanlagen".

Programm

Wann?	Was?	Wo?
10.00 – 10.30	Anmeldung	Foyer
10.30 – 10.45	Begrüßung und Grußworte (Präsidenten der asp und dvs)	Hörsaal
10.45 – 12.15	Hauptvorträge Moderation: Ines Pfeffer (Medical School Hamburg)	Hörsaal
	<p>1. Gorden Sudeck (Universität Tübingen) <i>Sportwissenschaftliche Perspektiven im G-BA Innovationsfondprojekt "ImPuls - Starke Psyche durch Motivation und Bewegung"</i></p> <p>2. Moritz Petzold (Medical School Berlin) <i>Was wissen Psycholog:innen über körperliche Aktivität und wie häufig empfehlen Sie diese?</i></p> <p>3. Viola Örtel (Goethe-Universität Frankfurt) N.N.</p>	
12.15 – 13.00	Mittagspause mit Mittagssnack	Foyer
13.00 – 14.00	Impulse und Statements aus den Verbänden Moderation: Mirko Wegner (Universität Hamburg)	Hörsaal
	<p>1. Bettina Wollesen (dvs) 2. Stefan Peters (DNVF; DVGS) 3. Katja Kauczor-Rieck (DGKJP) 4. N. N. (BDP)</p>	
14.00 – 14.15	Kaffeepause	Foyer
14.15 – 15.45	Workshop 1 Moderation: Ines Pfeffer (Medical School Hamburg)	Hörsaal und Seminarraum
	<p>Ausbildung von Sport- und Bewegungstherapeut:innen Best Practice: Sinika Timme (STEP.De-Projekt; ZEGD)</p>	
	Workshop 2 Moderation: Mirko Wegner (Universität Hamburg)	
	<p>Forschungsperspektiven Best practice: Jana Strahler (Universität Freiburg; asp)</p>	
15.45 – 16.00	Kaffeepause	Foyer
16.00 – 16.30	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und Diskussion im Plenum	Hörsaal
16.30 – 16.45	Zusammenfassung & Verabschiedung	Hörsaal